

Stenographisches Protokoll

über die

8. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 8. April 1893.

Inhalt:

Urlaubsertheilungen.

Petitionen.

Auflage.

Zuweisung folgender Theile des Rechenschaftsberichtes des Landes-Ausschusses (Beilage Nr. 36) und zwar:

- a) „Gemeinde- und Bezirksangelegenheiten“ (Seite 6–8), „Eheconsens“ (Seite 8), „Armenwesen“ (Seite 9), „Antrag Morre, betreffend die Frage der Versorgung der landwirtschaftlichen Dienstboten“ (Seite 10–12), „Gemeinde-, Bezirks-Sparkassen und Vorschuß-Vereine“ (Seite 183);
an den Gemeinde-Ausschuß.

- b) „Einschränkung der Märkte“ (Seite 12–14), „Petition wegen Bewilligung von Krämermärkten“ (Seite 14–15), „Straßen- und Wasserbauten“ (Seite 28–37 und 39–58), „Hebung der Rindviehzucht“ (Seite 58–60), „Schutzimpfung gegen Rauschbrand“ (Seite 60–62), „Bewachungskosten der Viehseuchen“ (Seite 62), „Pinzgauer Heerdebuch-Gesellschaft“ (Seite 62–64), „Bezirksthierärzte“ (Seite 64 bis 65), „Neuer landchaftlicher Thierarzt in Köflach“ (Seite 65–66), „Jagdangelegenheiten“ (Seite 77), „Fischereigesetz, Ablösung der Fischereirechte“ (Seite 78 bis 80), „Landes-Hufbeschlaganstalt“ (Seite 92–93), „Landes-Ackerbauschule“ (Seite 95–98), „Landes-Agrar-rath“ (Seite 98), „Samen-Controlstation“ (Seite 99–100), „Korbflechtchule in Rohitsch-Sauerbrunn“ (Seite 100);
an den Landescultur-Ausschuß.

- c) „Handelsakademie“ (Seite 80), „Landes-Museum Joanneum“ (Seite 82–84), „Historische Landes-Commission“ (Seite 84 bis 86), „Landes-Oberrealschule in Graz“ (Seite 86), „Landes-Obergymnasium in Leoben“ (Seite 87), „Landes-Untergymnasium in Pettau“ (Seite 87), „Landes-Mittelschulen“ (Seite 87), „Landes-Bürgererschulen“ (Seite 88), „Landes-Wilbergallerie und Zeichenakademie“ (Seite 88), „Landes-Taubstummeninstitut“ (Seite 89–92), „Landes-

Turnanstalt“ (Seite 94), „Landes-Berg- und Hüttenchule in Leoben“ (Seite 105–108), „Volkschulen“ (Seite 108 bis 115);

an den Unterrichts-Ausschuß.

- d) „Reblaus“ (Seite 66–77), „Landes-Obst- und Weinbauschule in Marburg“ (Seite 101–105), „Maßregeln gegen die Herabsetzung des Eingangszolles für italienischen Wein“ (Seite 182);

an den Weinbau-Ausschuß.

- e) „Eisenbahn-Angelegenheiten“ (Seite 37–39);

an den Eisenbahn-Ausschuß.

Wahl eines Weinbau-Ausschusses, bestehend aus neun Mitgliedern. Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Bewilligung der Erhöhung der Mauthtarifgebühren an der einem Privatconsortium in Lebring gehörigen Brücke über die Mur (Beilage Nr. 53);
2. des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Erhebung der Straße von der Presenylkause abwärts über Wildalpen-Palfau nach Großreifling zur Bezirksstraße I. Classe (Beilage Nr. 55);
an den Landescultur-Ausschuß.
3. des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Beitragsleistung zum Umbaue der Radetzkybrücke in Graz (Beilage Nr. 54);
4. des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend den Ankauf des Besitzes der Erben nach Dr. J. Fröhlich in Sauerbrunn (Beilage Nr. 56);
5. des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Genehmigung des über den Verkauf des Holzberger Forstes abgeschlossenen Verkaufsvertrages (Beilage Nr. 57);
an den Finanz-Ausschuß.
6. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Nigen im Gerichtsbezirke Erdning um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 90 Percent für das Jahr 1893 (Beilage Nr. 58);

7. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Gähniß im Gerichtsbezirke Voitsberg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 85 Percent für das Jahr 1893 (Beilage Nr. 59); an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

Antrag des Abgeordneten Dr. Zink und Genossen, betreffend die neuerliche Stellungnahme gegen die Einführung der allgemeinen Transportsteuer (Beilage Nr. 76).

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 20 Min. Vormittags.

Vorsitzender: Se. Exc. Landeshauptmann Gundacker Graf Wurmbbrand-Stuppach. Schriftführer: Abgeordnete Josef Proboisch und Dr. Theodor Starkel.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr von Rübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Der Herr Abgeordnete Vogel hat krankheits halber um einen achttägigen Urlaub ersucht; ebenso hat der Herr Abgeordnete Graf Stubenberg krankheits halber um einen vierzehntägigen Urlaub angefordert. Ich ersuche diejenigen Herren, welche diese Urlaube bewilligen wollen, sich zu erheben. (Geschieht.)

Die Urlaube sind bewilligt.

An Petitionen sind eingelaufen:

Schriftführer Dr. Starkel (liest):

„Petition Nr. 47 des Obilien-Vereines zur Erhaltung der Obilien-Blinden-Anstalt in Graz um zehn Erziehungs-Stipendien mit je 250 fl. für Zöglinge der Obilien-Blinden-Anstalt. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Karlon.)“

„Petition Nr. 48 der Clara Edle v. Brandenau, steiermärkische Landstands-Witwe in Graz, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 52 der Elise Schwagula, pensionirte Volksschullehrerin, um gnadenweise Erhöhung ihres Ruhegehaltes. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Karlon.)“

„Petition Nr. 53 des Johann Spitzer, Lehrers in Pension, um Erhöhung seiner Pension. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Karlon.)“

„Petition Nr. 54 der Anna Schantl, Lehrers-Waise, um Fortbezug des ihr als Gnadengabe gewährten Erziehungsbeitrages. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 55 des Rectorates der k. k. Universität in Wien, um einen einmaligen Beitrag zur Unterstützung der mensa academica. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 57 des Anton Kettner, Adjuncten der Landes-Hilfsämter, um Einrechnung seiner Diurnisten- und Lehrerdienstzeit bei seiner Pensionirung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritter von Schreiner.)“

„Petition Nr. 59 der Vorstehung der Congregation der Schulschwestern in Mgersdorf, um eine Subvention. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritter von Schreiner.)“

„Petition Nr. 60 des P. Philipp Stögerer, Leiters der Erziehungs-Anstalt „Vincentinum“ in Graz, um Gewährung einer jährlichen Subvention für dessen landwirtschaftliche Colonie in Eibiswald. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Exc. Grafen Wurmbbrand.)“

„Petition Nr. 62 der Direction des Bettauer Musikk-Vereines, um Bewilligung einer Subvention für ihre Musikschule pro Schuljahr 1892/93. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Pfrimer.)“

„Petition Nr. 63 des „Philharmonischen Vereines in Marburg“, um eine Subvention. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Pfrimer.)“

„Petition Nr. 64 des Vereines „Südmark“, um eine Subvention. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Pfrimer.)“

„Petition Nr. 69 des Vorstandes des Privat-Pensions-Institutes für Witwen und Waisen der Volksschullehrer Steiermarks um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Koller.)“

„Petition Nr. 71 der allgemeinen steiermärkischen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungs-Casse in Graz, um Gewährung der Subvention für das Jahr 1893. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Graf Edmund Attems.)“

„Petition Nr. 79 des Carl Fuchs, Pianisten und absolvirten Schülers des steiermärkischen Musikvereines, um gnädige Verleihung eines Stipendiums zum zweijährigen Aufenthalte in Dresden zur Vollenbung seiner Ausbildung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Carl Bayer.)“

„Petition Nr. 84 der Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt in Graz um eine Subvention. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Bayer.)“

„Petition Nr. 85 des Gabriel Postruzuit, pensionirten Lehrers in Luttenberg, um Erhöhung seiner Pensionsbezüge. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Bayer.)“

„Petition Nr. 86 des Unterstützungs-Vereines für Mediciner an der k. k. Universität in Wien, um eine Subvention. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Bayer.)“

„Petition Nr. 87 des Vereines der Supplenten deutscher Mittelschulen in Wien, um eine Unterstützung aus Landesmitteln. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Bayer.)“

„Petition Nr. 88 des Josef Juwan, pensionirten Oberlehrers, um Gewährung einer Pensionserhöhung. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Bayer.)“

„Petition Nr. 89 des Johann Horina, pensionirten Oberlehrers, um Erhöhung seine Pensionsbezüge. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Bayer.)“

„Petition Nr. 91 des Lehrkörpers der Volksschule in Judendorf-Seegraben bei Leoben, um Intervention wegen Einreihung dieser Schule in die I. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Endres.)“

„Petition Nr. 93 des Grazer Ferien-Colonie-Vereines, um Gewährung einer Subvention für das Jahr 1893. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Bayer.)“

„Petition Nr. 94 des Vereines zu Unterstützung armer Executen in Graz, um Gewährung eines Beitrages für Vereinszwecke. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 95 des Franz Hatle, Directors der Landes-Bürgerschule in Graz, um Querkennung der fünften Quinquennalzulage von 100 fl. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Koller.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Finanz-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. **Starfel** (liest):

„Petition Nr. 49 der Anna Sprigai, Gemeinde-Secretärs-Witwe in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Schmiederer.)“

„Petition Nr. 51 der Franziska Roquero, steierm. ständische Sprachmeisters-Waise, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Karlon.)“

„Petition Nr. 56 der Anna Michhorn, landschaftl. Professors- und Directors-Waise, um Gewährung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 58 der Johanna Lichem von Löwenburg, steierm. Landstands-Witwe, um eine Unterstützung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 66 der Theresia Oforn, landschaftl. Feuerwächters-Witwe in Graz, um Gewährung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Koller.)“

„Petition Nr. 67 der Maria Frisch, landschaftl. Fußbeschlag- und Thierheilanstalts-Directors- und k. k. Professors-Witwe, um Bewilligung einer zeitweiligen Unterstützung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Koller.)“

„Petition Nr. 74 der Anna Ortwein, geborene Gräfin Galler, um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Carl Bayer.)“

„Petition Nr. 75 der Theresie Gräfin Galler um eine Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Dr. Carl Bayer.)“

„Petition Nr. 76 der Clementine und Auguste Plisnier, steierm. landschaftl. Professors-Waisen zu Graz, um Bewilligung einer jährlichen Gnadengabe aus dem steierm. Landesfonde. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Carl Bayer.)“

„Petition Nr. 77 der Julie Dernjač, Lehrers-Witwe, um einen Unterstützungsbeitrag. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Carl Bayer.)“

„Petition Nr. 78 der Maria Lenz, landschaftl. Kanoniers-Witwe, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Carl Bayer.)“

„Petition Nr. 80 der Louise Mastén, Beamten-Waise, um Unterstützung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Carl Bayer.)“

„Petition Nr. 81 der Maria Schröckinger, landschaftl. Expeditors-Waise, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Bayer.)“

„Petition Nr. 82 der Theresie Longin, Oberlehrers-Witwe in Wien, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Bayer.)“

„Petition Nr. 83 der Auguste Stelzer, Landesbuchhalters-Waise, um Gewährung einer Aushilfe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Bayer.)“

„Petition Nr. 90 der Franziska Hörz, landschaftl. Schuldieners-Witwe, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Bayer.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Petitions-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. **Starfel** (liest):

„Petition Nr. 68 des Josef Bidovič, städtischen Volksschul-Directors in Pension, um Querkennung seiner vollen Activitätsbezüge als Pension. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Koller.)“

„Petition Nr. 70 des Franz Röhak, pensionirten Oberlehrers, derzeit in Maria-Grün, um Erhöhung seiner Pension von fünf Achtel auf sechs Achtel. (Ueberreicht durch Abgeordneten Koller.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Unterrichts-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. **Starfel** (liest):

„Petition Nr. 61 der Wahlberechtigten der Steuergemeinde Romatschachen in der Pfarre Bischofsdorf, politischer Bezirk Weiz und Gerichtsbezirk Gleisdorf, um Abtrennung der Steuergemeinde Romatschachen von der Ortsgemeinde Bischofsdorf und Constituirung der ersteren zur selbstständigen Ortsgemeinde unter dem Namen Ortsgemeinde Romatschachen. (Ueberreicht durch Abgeordneten Probojscht.)“

Landeshauptmann: Diese Petition werde ich dem Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. **Starfel** (liest):

„Petition Nr. 50 der Marktgemeinde Uebelbach um Regelung der Fischwasserrechte. (Ueberreicht durch Abgeordneten Dr. Heilsberg.)“

„Petition Nr. 72 der Gemeinde-Vorsteherung Fürstenseld um Intervention wegen der die Interessen der steirischen Grenzbewohner schädigenden Straßenbemahtung an der ungarischen Landesgrenze durch das Eisenburger-Comitat. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Sutter.)“

„Petition Nr. 73 des Bezirks-Ausschusses Fürstenseld um Intervention wegen der die Interessen der steirischen Grenzbewohner schädigenden Straßenbemahtung an der ungarischen Landesgrenze durch das Eisenburger-Comitat. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Sutter.)“

Petition Nr. 92 der Gemeinde-Vertretungen Sulzbach, Deutsch und Laufen um Gewährung eines Beitrages, resp. einer Unterstützung für den Ausbau einer fahrbaren Gemeindefraße zwischen Sulzbach, Deutsch und Laufen. (Ueberreicht durch Abgeordneten Edmund Grafen Attems.)“

Landeshauptmann: Diese Petitionen werde ich dem Landes-Cultur-Ausschuße zuweisen. (Zustimmung.)

Schriftführer Dr. **Starfel** (liest):

„Petition Nr. 65 der Stadtgemeinde Graz in An gelegenheit der Landesbahnen. (Ueberreicht durch den Abgeordneten Koller.)“

Landeshauptmann: Diese Petition werde ich dem Eisenbahn-Ausschuße zuweisen. (Zustimmung.)

Aufgelegt wurde heute:

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Offertes des Herrn Dr. Alexander Blumauer auf Ankauf Toblbach's. (Beilage Nr. 64.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Weiz um Ertheilung der Bewilligung zur

Einhebung einer Bezirksumlage von 38 Percent für das Jahr 1893. (Beilage Nr. 65.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Stoperzen im Gerichtsbezirke Pettau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 80 Percent für das Jahr 1893. (Beilage Nr. 66.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Hieslau im Gerichtsbezirke Eisenerz um nachträgliche Bewilligung der im Jahre 1891 ohne höhere Genehmigung eingehobenen 75 percentigen Gemeindeumlage. (Beilage Nr. 67.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Bruck a. d. M. um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bierauflage von 25 Kreuzer per Hektoliter in den Jahren 1893, 1894 und 1895. (Beilage Nr. 68.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Stainach im Gerichtsbezirke Jrdning um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 142 Percent für das Jahr 1893. (Beilage Nr. 69.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Obdach um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100 Percent für das Jahr 1893. (Beilage Nr. 70.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberwölz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 70 Percent für die Ortsgemeinde Oberwölz und einer weiteren 50 percentigen Gemeindeumlage für die Catastralgemeinde Stadt Oberwölz für das Jahr 1893. (Beilage Nr. 71.)

Herr Abg. Dr. **Kienzl** hat sich zum Worte gemeldet. Ich ertheile ihm dasselbe.

Abg. Dr. **Kienzl** (Vorstädte Graz): Hohes Haus! Der hohe Landtag hat in seiner Sitzung vom 6. April d. J. dem Finanz-Ausschuße den Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die Thätigkeit seit Mai 1892 zugewiesen.

Nachdem es sehr wünschenswerth ist, daß die einzelnen Fach-Ausschüsse wenigstens zu den Berathungen der ihnen zuzuweisenden Theile des Rechenschaftsberichtes gelangen können, hat der Finanz-Ausschuß in seiner gestrigen Sitzung im Einvernehmen mit den Obmännern der übrigen Fach-Ausschüsse diese Zuweisung der Partien des Thätigkeitsberichtes vorgenommen und erlaubt sich unter gleichzeitiger Beantragung der Dringlichkeit des Gegenstandes den später folgenden Antrag zu stellen.

Ich habe nur zu bemerken, daß sich der Finanz-Ausschuß wie alljährlich aus diesmal vorbehält, solche

Angelegenheiten, welche vermöge ihrer Natur anderen Fach-Ausschüssen zuzuweisen sind, in Ansehung ihres finanziellen Effectes anlässlich der Berathungen des Budgets und anderer Angelegenheiten seiner Behandlung zu unterziehen.

Ich beantrage vorerst die Zuweisung der Theile des Thätigkeitsberichtes an die Fach-Ausschüsse als dringlich zu behandeln.

(Die Dringlichkeit wird beschlossen.)

Der Finanz-Ausschuß stellt folgenden Antrag (liest):

„Auf Grund des Landtagsbeschlusses vom 5. April 1893, betreffend die Zuweisung des Thätigkeitsberichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, werden mit Ausschluß der rein finanziellen Angelegenheiten folgende Partien des Rechnungsbereiches zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Dem Gemeinde-Ausschusse: Gemeinde- und Bezirksangelegenheiten Seite 6—8, Eheconsens Seite 8, Armenwesen Seite 9, Antrag Morre betreffend die Frage der Versorgung der landwirthschaftlichen Dienstboten Seite 10—12, Einschränkung der Märkte Seite 12—14, Petition wegen Bewilligung von Krämermärkten Seite 14—15, Gemeinde-, Bezirkssparcassen und Vorschußvereine Seite 183.

Dem Landescultur-Ausschusse: Hebung der Rindviehzucht Seite 58—60, Schutzimpfung gegen Rauschbrand Seite 60—62, Bewachungskosten der Viehseuchen Seite 62, Pinzgauer Heerdebuch-Gesellschaft Seite 62—64, Bezirksthierärzte Seite 64—65, neuer landschaftlicher Thierarzt in Köflach Seite 65—66, Jagdangelegenheiten Seite 77, Fischereigesetz, Ablösung der Fischereirechte Seite 78 bis 80, Landes-Hufbeschlagsanstalt Seite 92—93, Landes-Ackerbauschule Seite 95—98, Landes-Agrarrath Seite 98, Samencontrolstation Seite 99 bis 100, Korbflechtchule in Rohitsch-Sauerbrunn Seite 100.

Dem Unterrichts-Ausschusse: Handelsakademie Seite 80, Landes-Museum „Joanneum“ Seite 82—84, Historische Landes-Commission Seite 84—86, Landes-Oberrealschule in Graz Seite 86, Landes-Obergymnasium in Leoben Seite 87, Landes-Untergymnasium in Pettau Seite 87, Landes-Mittelschulen Seite 87, Landes-Bürgerchulen Seite 88, Landes-Bildergalerie und Zeichenakademie Seite 88, Landes-Taubstummen-Institut Seite 89 bis 92, Landes-Turnanstalt Seite 94, Landes-Berg- und Hüttenchule in Leoben Seite 105—108, Volksschulen Seite 108—115.

Dem Weinbau-Ausschusse: Rebhaus Seite 66—77, Landes-Obst- und Weinbauschule in Marburg Seite 101—105, Maßregeln gegen die Herabsetzung des Eingangszolles für italienische Weine Seite 182.“

Landeshauptmann: Wünscht Jemand zu diesem Antrage zu sprechen?

Abg. Dr. Heilsberg hat sich zum Worte gemeldet, ich ertheile ihm dasselbe.

Abg. Dr. Heilsberg (M.-G. Frohnleiten): Ich erlaube mir im Sinne des eingangs gestellten Antrages eine kleine Aenderung in Vorschlag zu bringen, welche dem bisherigen langjährigen Usus entspricht; darnach wären „dem Landescultur-Ausschusse und nicht dem Gemeinde-Ausschusse zuzuweisen der Theil des Berichtes, betreffend die Märkte (pag. 12—15); dann alle Angelegenheiten, betreffend Straßen- und Wasserbauten (pag. 28—37 und pag. 39—58); dem Eisenbahn-Ausschusse die Eisenbahn-Angelegenheiten (pag. 37—39).“ Es ist dieser Vorgang seit Jahren beobachtet worden und ich bitte, denselben gütigst beizubehalten.

Abg. Dr. Rienzl (Vorstädte Graz): Ich erkläre im Namen des Finanz-Ausschusses, daß gegen diese Aenderung von Seite desselben keine Einwendung erhoben wird.

Landeshauptmann: Ich werde, wenn das Haus einverstanden ist, den durch den Zusatzantrag des Herrn Dr. Heilsberg modificirten Antrag des Finanz-Ausschusses zur Abstimmung bringen. Ich bitte die Herren, welche mit diesem Antrage einverstanden sind, sich zu erheben. (Geschieht.)

(Der Antrag wird angenommen.)

Wir schreiten nunmehr zur Tagesordnung.

Der erste Gegenstand derselben ist die

Wahl eines Weinbau-Ausschusses, bestehend aus neun Mitgliedern.

Ich bitte, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Von 31 abgegebenen Stimmzetteln erhielten 30 Stimmen die Herren Abgeordneten Franz Graf Attems, Julius Pfrimer, Carl Graf Stürgkh, Julius Franz Alfred Freiherr von Moscon, Dr. Theodor Starkel, Dr. Franz Turtela, Dr. Franz Radey, Franz Rohitsch und Franz Regele. Eine Stimme entfiel auf den Herrn Abgeordneten Bošnjak.

Die erstgenannten neun Herren erscheinen somit als gewählt.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Bewilligung der Erhöhung der Mauthtarifgebühren an der einem Privatconsortium in Lebring gehörigen Brücke über die Mur. (Beilage Nr. 53.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Beitragsleistung zum Umbau der Radetzkybrücke in Graz.** (Beilage Nr. 54.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Erhebung der Straße von der Priesenklause abwärts über Wildalpen-Balsau nach Großreislung zur Bezirksstraße I. Classe.** (Beilage Nr. 55.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Schmidrer**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend den Ankauf des Besitzes der Erben nach Dr. H. Fröhlich in Sauerbrunn.** (Beilage Nr. 56.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wanisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Genehmigung des über den Verkauf des Holzberger Forstes abgeschlossenen Verkaufsvertrages.** (Beilage Nr. 57.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Graf **Edmund Attems**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Migen im Gerichtsbezirke Jrdning um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 90 Percent für das Jahr 1893.** (Beilage Nr. 58.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Gößnitz im Gerichtsbezirke Voitsberg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 85 Percent für das Jahr 1893.** (Beilage Nr. 59.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Es ist mir ein Antrag übergeben worden; ich ersuche den Schriftführer Herrn Dr. Starfel denselben zu verlesen.

Schriftführer Dr. Starfel (liest): In Erwägung, daß das schon im vorigen Jahre ventilirte Project der Einführung einer allgemeinen Transportsteuer nicht fallen gelassen ist, vielmehr den Gegenstand weiterer Verathungen im Schoße der Regierung bilden soll, — in Erwägung, daß alle jene Gründe, welche den hohen Landtag zu dem in der Sitzung am 31. März 1892 gegen diese Steuer gefaßten Beschlüsse bestimmt haben, unverändert fortbestehen, — in Erwägung, daß der hohe Landtag mit diesem Beschlüsse seiner Ueberzeugung bereits dahin einstimmigen Ausdruck gegeben hat, daß die Einführung einer solchen Steuer eine tiefgehende Schädigung aller wirtschaftlichen Interessen des Landes zur Folge haben muß, — in endlicher Erwägung, daß durch den mit 1. April d. J. auf den Linien der Südbahn eingeführten Reformtarif neuerlich, insbesondere im Nahverkehre, eine wesentliche Vertheuerung der schon jetzt relativ hohen Personen- und Frachttarife auf dieser Linie herbeigeführt worden ist, und daß durch einen weiteren Zuschlag in Form einer Transportsteuer, die schon heute auf Handel und Verkehr schwer lastenden wirtschaftlichen Nachtheile noch empfindlich verschärft würden, stellen die Gefertigten den Antrag:

„Der hohe Landtag wolle auf Grund des § 19 der Landes-Ordnung beschließen:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, bei der k. k. Regierung und beim hohen Reichsrathe neuerdings gegen die Einführung der allgemeinen Transportsteuer energische Vorstellungen zu erheben.“

Dr. Leopold Link.

Rudolf Hackelberg-	Reicher.
Landau.	C. Forcher.
Lamberg.	Kaltenegger.
Dr. Karl Bayer.	Kautschitsch.
Mois Posch.	Wagner.
Franz Regele.	Dr. Schreiner.
Dr. Schmiderer.	S. Pirchegger.
Dr. Starfel.	Stürgkh.
Kottulinsky.	Dr. Wannisch.
F. Endres.	Schirmmaul.
Dr. Heilsberg.	Ferman.

Landeshauptmann: Nachdem der Antrag genügend unterstützt ist, werde ich denselben der geschäftsmäßigen Behandlung unterziehen und dem Antragsteller in einer der nächsten Sitzungen das Wort zur Begründung des Antrages ertheilen.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Dienstag den 11. April d. J. um 11 Uhr Vormittag und als

Tagesordnung:

1. Erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Anträgen über die neue Systemisirung des Beamtenpersonales am Landes-Archive (Beilage Nr. 45).

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Offertes des Herrn Dr. Alexander Blumauer auf Ankauf Toblsbad's (Beilage Nr. 64).

3. Erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Weiz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 38 Percent für das Jahr 1893 (Beilage Nr. 65).

4. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Stopperzen im Gerichtsbezirke Pettau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 80 Percent für das Jahr 1893 (Beilage Nr. 66).

5. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Hieslau im Gerichtsbezirke Eisenerz um nachträgliche Bewilligung der im Jahre 1891 ohne höhere Genehmigung eingehobenen 75 percentigen Gemeindeumlage (Beilage Nr. 67).

6. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Bruck a. d. Mur um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bierauslage von 25 Kreuzer per Hektoliter in den Jahren 1893, 1894 und 1895 (Beilage Nr. 68).

7. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Stainach im Gerichtsbezirke Föding um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 142 Percent für das Jahr 1893 (Beilage Nr. 69).

8. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Obdach um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100 Percent für das Jahr 1893 (Beilage Nr. 70).

9. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberwölz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 70 Percent für die Ortsgemeinde Oberwölz und einer weiteren 50 percentigen Gemeindeumlage für die Katastral-Gemeinde Stadt Oberwölz für das Jahr 1893 (Beilage Nr. 71).

Ich erlaube mir die Herren darauf aufmerksam zu machen, daß in den ersten fünf Sitzungen des verstrichenen Sessionabschnittes an den Finanz-Ausschuß die Petitionen Nr. 39, 40, 41, 42, 44 und 46 gelangt sind, die nicht erledigt wurden, ferner an den Unterrichts-Ausschuß die Petitionen Nr. 12, 13, 14, 34 und 45, die nicht erledigt sind, und endlich an den Petitions-Ausschuß die Petitionen Nr. 3, 4, 5, 18, 30,

32, 33, 36, 37, 38 und 43, die ebenfalls nicht erledigt erscheinen.

Ich habe zu verkünden, daß der Unterrichts-Ausschuß heute nach der Landtags-Sitzung eine Sitzung im Bureau des Herrn Landes-Ausschußbeisitzers Dr. Ritter von Schreiner hält.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 10 Uhr 55 Minuten.)